

Bericht über meinen 45. zahnärztlichen Arbeitseinsatz in Nepal seit 20 Jahren vom 21.10.2019 bis zum 10.11.19

Vom 21.10. bis zum 25.10. 19 führte ich für das Sushma Koirala Memorial Hospital (SKMH) im Umkreis von Kathmandu Untersuchungen in verschiedenen Einrichtungen durch.



Neu angefordert wurde ich von einem Waisenhaus für Mädchen.

Die
behandlungsbedürf-
tigen behinderten
Patienten werden je
nach Notwendigkeit
in Narkose von mir
behandelt.



Vom Direktor der Einrichtung für hirngeschädigte Kinder und Jugendliche wurde ein Treffen mit den Verantwortlichen und ein Besuch im SKMH gewünscht, um unsere seit 8 Jahren währende Zusammenarbeit weiter auszubauen. Die behandlungsbedürftigen behinderten Patienten werden ja nach Notwendigkeit in Narkose von mir behandelt. Die 2. Woche führte mich eine Tagesreise entfernt ins Amppipal Hospital/Gorkha, in welches Interplast mich vor 18 Jahren zur Behandlung entsandte und mich zum Aufbau einer Zahnstation motivierte. Der Umzug und die Organisation wurde von mir kontrolliert und der Behandlungsprozess aufgenommen. Die beiden freien Feiertage verbrachte ich zu Hause beim Hospitalmanager Babu Ram und beim OP- Pfleger Janga Gurung. Neben den religiösen Handlungen und den Familienfestlichkeiten diskutierten wir den Zeitplan für die Arbeitseinsätze und die Visaangelegenheiten für die Volontäre. Die letzte Woche führte mich zurück ins SKMH, die ich mit Behandlungen, Organisation und Inspektionen als auch Planung für 2020 mit der Hospitalleitung verbrachte. An meinem arbeitsfreien Samstag vor Abflug nach Deutschland folgte ich einer Einladung zur Eröffnung einer Augenklinik nach Kirtipur. Mit dem ärztlichen Direktor führte ich vor 15 Jahren ein dental screening im Healthpoint Daudagaum der damaligen Hospitalmanagerin Christa Drigalla durch. Er untersuchte die Augen und ich behandelte Zähne.



Außerdem traf ich mich noch mit der Präsidentin der schweizerischen Organisation GANESHA, um die Details für das kommende Dental- Camp im April 2020 zu besprechen. Für die Organisation GANESHA, ein Schulprojekt an der indischen Grenze bin ich unter der Flagge des SKMHs seit 10 Jahren tätig. Zu untersuchen und zu behandeln sind hier ca. 650 Schulkinder und die Bewohner der 11 umliegenden Dörfer.

pro interplast Seligenstadt möchte ich meinen aufrichtigsten Dank für die Unterstützung aussprechen.

Dr. dent. Sybille Keller